

ARDEX AF 2270

Universalkleber, leitfähig

- Für textile und elastische Beläge
- Für Linoleum- und Kautschukbeläge
- Klebstark
- Leicht verstreichbar
- Sehr emissionsarm



ARDEX-Systemprodukt

Besonders sichere Verbundeigenschaften mit ARDEX-Spachtelmassen ausgelegt auf geruchsneutrales Verhalten und saubere Raumluft. Mitglied in der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V., GEV

Anwendungsbereich:

Innen. Boden.

Heller, leitfähiger Dispersionsklebstoff zum Verkleben von leitfähigen

- Textilbelägen
- Nadelvliesbelägen
- Linoleumbelägen
- PVC-Belägen
- Kautschukbodenbelägen bis 4 mm Schichtdicke auf saugfähigen Untergründen.

Art

Zusammensetzung: Polymerdispersionen, modifizierte Naturharze, mineralische Füllstoffe, Wasser, Netz-, Verdickungs-, Entschäumungs- und Konservierungsmittel.

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss den Anforderungen der ÖNORM B 5236 Planung und Ausführung von Bodenbelags- und Holzfußbodenarbeiten entsprechen. Er muss insbesondere eben, dauertrocken, fest, tragfähig, trennmittel- und rissefrei sowie zug- und druckfest sein und ist entsprechend vorzubereiten.

Spachtelarbeiten werden mit den geeigneten ARDEX-Spachtelmassen in Verbindung mit ARDEX-Voranstrichen ausgeführt.

Antistatische Verlegung:

Antistatische Beläge werden direkt auf dem verlegereifen Untergrund geklebt.

Leitfähige Verlegung:

Bei geforderter leitfähiger Verlegung ist pro 30 m² Raumgröße ein ca. 1 m langes Kupferband einzulegen und zur Erdung zu bringen. Erdableitstellen vorher absprechen, die Erdung durch entsprechenden Fachhandwerker vornehmen lassen.

Textilbeläge und Linoleum:

Verlegungen von textilen Belägen oder Linoleum werden auf Kupferbandnetz auf dem verlegereifen Untergrund vorgenommen.

PVC-Beläge:

Bahnenbeläge mit ausreichender Querleitfähigkeit können direkt mit ARDEX AF 2270 auf den verlegereifen Untergrund geklebt werden. Für andere Bahnenbeläge oder PVC-Beläge in Platten, sowie beim Einsatz auf fußbodenbeheizten Konstruktionen, ist die Verlegung auf Kupferbandnetz auszuführen.



ARDEX Baustoff GmbH
A-3382 Loosdorf · Hürmer Straße 40
Tel.: +43 (0) 27 54/70 21-0
Fax: +43 (0) 27 54/24 90
office@ardex.at
www.ardex.at

Hersteller zertifiziert nach EN ISO 9001 und EN ISO 14001



ARDEX AF 2270

Universalkleber, leitfähig

Kautschuk-Beläge:

Selbstklebendes Kupferband mittig unter jeder Belagsbahn auf den Untergrund kleben. Streifenenden mit ca. 25 cm Wandabstand und pro 30 m² Raumgröße mit Querbändern verbinden und zur Erdung bringen.

Verarbeitung:

ARDEX AF 2270 und der zu verlegende Bodenbelag sind vor der Verlegung zu temperieren. Die Beläge müssen spannungsfrei vorliegen. Der Klebstoff wird mit der gezahnten Spachtel auf den entsprechend vorbereiteten Untergrund gleichmäßig aufgetragen. Dabei sind Klebstoffnester zu vermeiden. Innerhalb von 5 bis 20 Minuten textile Bodenbeläge und Linoleum in den nassen, PVC- und Kautschukbeläge in den halbnassen Klebstoff einlegen bzw. walken und gut anreiben.

Nach ca. 30 Minuten ist das Anreiben zu wiederholen; bei störrischen Bodenbelägen erstnach Erreichen einer deutlichen Klebrigkeitszunahme. Auf eine gute Benetzung der Belagsrückseite ist zu achten.

Empfohlene Zahnspachtel und Auftragsmengen:

Mit dem Gebinde wird eine spezielle Zahnspachtel ausgeliefert.

Für PVC-Bahnen und Kautschukbeläge ist die feine Seite dieser Zahnspachtel zu verwenden:

Pajarito 7

Pajarito 7

Auftrag: $280 \text{ g/m}^2 - 330 \text{ g/m}^2*$

Für textile Beläge und Linoleum wird die grobe Seite der mitgelieferten Zahnspachtel verwendet:



TKB S2

Auftrag: 350 g/m² - 420 g/m²*

Für Beläge mit stärker strukturierter Rückseite kann der Einsatz gröberer Zahnleisten erforderlich sein:

Pajarito 25

Pajarito 25

Auftrag: $500 \text{ g/m}^2 - 550 \text{ g/m}^2*$

Die Zahnspachtel ist so auszuwählen, dass eine ausreichende Benetzung der Belagsrückseite sichergestellt ist. Grob strukturierte Belagsrückseiten oder grobporige Untergrundoberflächen erfordern eine entsprechende Zahnspachtel.

*) Auftragsmengen ermittelt mit Pajarito-Zahnleisten auf ARDEX-Spachtelmassen.

Praxistipp:

Abweichende Vorgaben des Belagsherstellers unbedingt beachten!

Das vorherige Aufrakeln der Spachtelmasse verringert die Gefahr von Beulenbildung und das Durchscheinen von Kellenschlägen.

Das Vorschalten einer Ablüftezeit erhöht auch hier die Anfangshaftung. Belagsfugen bei PVC-, Linoleum- oder Kautschukbelägen sind frühestens nach 24 Stunden zu verschließen.

In Zweifelsfällen Probeklebungen durchführen.

Die Verlegeanleitungen der Belagshersteller sowie die gültigen Normen und Regeln des Fachs sind zu beachten.

Eventuell auf dem Klebstoff befindliche Haut (zB: durch unsachgemäße Lagerung oder nach Anbruch) entfernen, nicht unterrühren

Hinweis:

Abweichende Vorgaben des Belagsherstellers unbedingt Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Während und nach der Verarbeitung / Trocknung für gründliche Belüftung sorgen! Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produkts vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Reinigung der Werkzeuge direkt nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

Informationen für Allergiker unter +43 (0) 1/406 43 43 österr. Vergiftungsinformationszentrale.

Entsorgung:

Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, ausgekratzte bzw. tropffreie Kunststoffgebinde sind recyclingfähig. Gebinde mit pastösem Restinhalt sowie gesammelte, pastöse Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall/Hausmüll.

Sicherheitshinweise:

Rohstoffgrundlage:

Kann allergische Reaktionen verursachen.

Reaktionsprodukt aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 247-500-7] und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on [EG nr. 220-239-6] (3:1), 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich

Technische Daten nach ARDEX-Qualitätsnorm:

0 0	, ,
Materialverbrauch:	280 – 550 g /m² je nach Belagsrückseite und verwendetem Zahnspachtel
Verarbeitungsbedingungen:	
Temperatur:	nicht unter +15 °C
Relative Luftfeuchtigkeit (rF):	nicht über 75 %
Ablüftezeit:	ca. 5 bis 20 Minuten
Einlegezeit:	ca. 5 bis 30 Minuten
Niedrigere Temperaturen und höhere rF verlängern die Zeiten und können zu Feuchtigkeitseinschlüssen führen. Die angegebenen Zeiten beziehen sich auf $+18^{\circ}\mathrm{C}$ und 65% rF.	
Reinigungsmittel:	vor der Aushärtung: Wasser
Stuhlrolleneignung:	ja (Rollen nach ÖNORM EN 12529)
Fußbodenheizungseignung:	ja
Shampoonier- und Sprühextraktionseignung:	ja
Leitfähigkeit des Klebstofffilms (ÖNORM EN 13415):	10 ⁴ bis 3 x 10 ⁵ Λ Widerstand
EMICODE:	EC1 PLUS – sehr emissionsarm PLUS
GISCODE:	D1 – lösemittelfreie Dispersions-Verlagewerkstoffe
Kennzeichnung nach GHS/CLP:	siehe Sicherheitsdatenblatt
Kennzeichnung nach ADR:	siehe Sicherheitsdatenblatt
Abpackung:	Eimer mit 12 kg netto

kühl, aber frostfrei lagern,

Gebinde gut verschließen

originalverschlossen ca. 12 Monate, in trockenen Räumen, angebrochene

Lagerung: